



Eine Initiative von BUSINESS & PROFESSIONAL WOMEN

26.02.2019

www.equal-pay-day.at



PRESSEMITTEILUNG

Wien, 31. Januar 2019

Gender Pay Gap: Der Equal Pay Day 2019 fällt in Österreich auf den 26. Februar

Noch immer verdienen Frauen in Österreich 15,6 Prozent weniger als Männer

Die Einkommensschere zwischen Männern und Frauen in Österreich schließt sich nur langsam: 2018 fiel der Equal Pay Day auf den 27. Februar, in diesem Jahr ist es der 26. Februar. Bis zu diesem Tag – also ganze 57 Tage – arbeiten ganzjährig vollzeitbeschäftigte Frauen 2019 unbezahlt, um denselben Lohn wie Männer zu erhalten.

Berechnet wird der Equal Pay Day in Österreich von den Business and Professional Women Austria (BPW), als Grundlage dienen die Daten der Statistik Austria zu den Median-Bruttojahreseinkommen der ganzjährig Vollzeitbeschäftigten (ohne Lehrlinge).

„Wir haben die internationale Initiative des Equal Pay Days 2009 nach Österreich geholt. In diesen zehn Jahren ist der Equal Pay Day vom 14. April vor auf den 26. Februar gewandert – das ist eindeutig zu wenig. Wir können die Lohndiskriminierung von Frauen nicht einfach hinnehmen“, sagt Christa Kirchmair, Equal Pay Day-Beauftragte der BPW Austria.

Für den Gender Pay Gap existieren verschiedene Berechnungsarten, klar ist, dass ein Teil der Lohnunterschiede nicht durch Faktoren wie Alter, Ausbildungsgrad oder Branche erklärbar ist – und somit auf geschlechtsspezifische Diskriminierung zurückzuführen. Innerhalb der EU zählt Österreich zu den Schlusslichtern.

„Hier zeigen sich deutlich die Versäumnisse der Politik – etwa bei der Einkommenstransparenz. Um die Lohnschere zu schließen, braucht es aber auch ein gesellschaftliches Umdenken und einen Kulturwandel in den Unternehmen. Die faire Bezahlung von Frauen ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, Unternehmen können von der Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt nur profitieren“, so Christa Kirchmair.

Rückfragehinweis:

Mag. Christa Kirchmair

Equal Pay Day Beauftragte BPW Austria

Immediate Past President of the Austrian Federation of BPW 2013-2017

Representative to the UN of the International Federation of Business & Professional Women

T: +43 664 9160060

E: christa.kirchmair@bpw.at

www.equal-pay-day.at

 BPW Austria 



Business & Professional Women BPW

Business and Professional Women BPW ist das größte internationale Netzwerk für berufstätige Frauen mit Mitgliedern in über 90 Nationen weltweit. Österreich war im Jahr 1930 als Gründungsmitglied in Genf maßgeblich beteiligt und vereint heute in BPW Austria österreichweit mehr als 10 Clubs mit über 300 Frauen. In den regionalen Clubs engagieren sich berufstätige Frauen aller Branchen, Angestellte wie Selbständige quer über alle Hierarchieebenen. Ziel ist die Entwicklung und Förderung des beruflichen Potentials von Frauen sowie die Gleichstellung der Frauen im Beruf.

Business and Professional Women BPW ist interkulturell, überparteilich und unabhängig. Als dynamische Non-Profit-Organisation ist das Frauennetzwerk gefragter Meinungsgeber. BPW International hat beratenden Status in der UNO, UNESCO, UNIDO, WHO, dem Direktorium der UNICEF, der Europäischen Frauenlobby, dem Europarat und weiteren Institutionen.

www.equal-pay-day.at

www.bpw.at

www.bpw-europe.org

www.bpw-international.org

BPW Austria